

**Produktname: GPR40 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11683**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	26kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FFAR1
<b>Alternative Namen</b>	FFAR1; GPR40; Free fatty acid receptor 1; G-protein coupled receptor 40
<b>Gen-ID</b>	2864.0
<b>SwissProt ID</b>	O14842
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FFAR1, hergestellt. Aminosäurebereich: 185–234

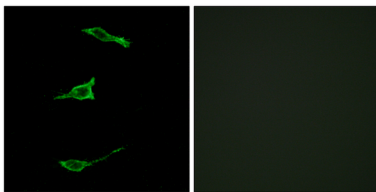
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der GP40-Familie G-Protein-gekoppelter Rezeptoren, die auf Chromosom 19 geclustert sind. Das kodierte Protein ist ein Rezeptor für mittel- und langkettige freie Fettsäuren und könnte an der metabolischen Regulation der Insulinausschüttung beteiligt sein. Polymorphismen in diesem Gen könnten mit Typ-2-Diabetes assoziiert sein. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2009] Funktion: Rezeptor für mittel- und langkettige gesättigte und ungesättigte Fettsäuren. Die Bindung des Liganden erhöht die intrazelluläre Kalziumkonzentration und verstärkt die glukosestimulierte Insulinausschüttung. Die Aktivität dieses Rezeptors wird durch G-Proteine vermittelt, die die Phospholipase C aktivieren. Scheint über einen G(q)- und G(i)-vermittelten Signalweg zu wirken. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in pankreatischen Beta-Zellen reichlich exprimiert.

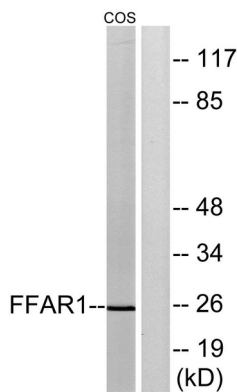
## Forschungsbereich

-

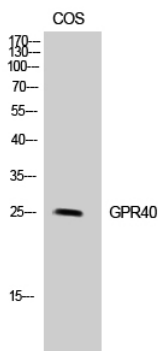
## Bilddaten



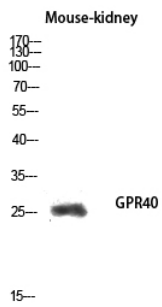
Immunfluoreszenzanalyse von LOVO-Zellen mit dem FFAR1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen, die mit 40 nM Forskolin 30 ' behandelt wurden, unter Verwendung des FFAR1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von COS-7-Zellen mit einem polyklonalen GPR40-Antikörper in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse der Mausnierenlyse mit dem GPR40-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt.